

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Instan-
tate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 16.

Leipzig, Montag den 6. Februar.

1860.

Amtlicher Theil.

Verzeichniß.

der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Januar 1860.

Circul. von Max Anton (Eduard Anton) in Halle v. 27. August 1859.

- = Friedrich Becke (J. G. Calve'sche k. k. Universitätsbuchhandlung) in Prag v. December 1859.
- = M. Bruhn (C. A. Schwetschke & Sohn) in Braunschweig (Procura betr.) v. 1. Januar.
- = Fr. A. Ewerlöf in Helsingborg v. 30. December 1859.
- = Wilhelm de Haen (Wilh. de Haen) in Düsseldorf v. Januar.
- = Alexander Jonas in Berlin v. 1. December 1859.
- = Paul H. Jünger in Leipzig v. November 1859.
- = H. Petersen in Halle v. 2. Januar.
- = Conrad Prall in Hamburg v. 2. Januar.
- = Maximilian Friedrich Richter (F. Windeler) in Lübben v. 5. October 1859.
- = J. R. Bößhard (Schweighäuser'sche Buchhandlung) in Beven v. 25. November 1859.
- = Carl Friedrich Schmidt (C. F. Schmidt) in Leipzig v. 2. Januar.
- = Ferdinand Windeler in Lübben v. 5. October 1859.

Leipzig, den 1. Februar 1860.

Der Börsenarchivar:
A. W. Volkmann.

Bekanntmachung.

In der am 30. Januar d. J. abgehaltenen Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig haben nachstehende Wahlen stattgefunden:

a) zum Mitgliede der Deputation:

Herr Sal. Hirzel (wiedergewählt).

b) zur Uffizienz bei Beaufsichtigung der Bestellanstalt:

Herr Rud. Hartmann,
= Franz Wagner,
= Karl Heubel,
= Carl Fr. Fleischer,
= F. W. Grunow,
= L. A. Kittler.

c) als Revisoren der Vereinsrechnung von 1859:

Herr F. L. Gebhardt,
= F. W. Einhorn sen.,
= F. Volkmar sen.

Siebenundzwanziger Jahrgang.

An demselben Tage wurden die bei der Deputation bestehenden Amter durch neue Wahl wie folgt besetzt:

- = Vorsitzender, Herr Friedr. Fleischer,
- = Secretär, Herr Raym. Härtel,
- = Cässiret, Herr Karl Tauchnitz,
- = Führer der Rollen, Herr Sal. Hirzel,
- = Archivar, Herr Franz Köhler,

welches alles hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 2. Februar 1860.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.
Friedr. Fleischer,
Vorsitzender.

Leipziger Verleger-Verein.

Allgemeine Geschäftsnormen.

Als nothwendige Grundbedingungen anerkennt der Verein folgende Geschäftsnormen, und stellt solche als für alle seine Mitglieder und die Sortimentshandlungen, mit denen sie in Rechnung stehen oder kommen werden, als allgemein gültig fest:

- 1) Alles im Laufe eines Kalenderjahres Beogene, oder aus früher Rechnung disponirt Uebertragene muß, soweit es nicht anderweitig ausgeglichen ist, in der darauf folgenden Ostermesse bezahlt werden.
- 2) Das Disponiren unabgesetzter und das Remittiren fest bezogener Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers stattfinden.
- 3) Wer in der Ostermesse die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits in neuer Rechnung Beogene bis zur nächsten Ostermesse creditirt zu erhalten. Der Verleger ist vielmehr in diesem Falle berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu verlangen.
- 4) Artikel, welche eine Handlung in der Ostermesse zurückzufinden berechtigt war, ist der Verleger nach Pfingsten zurückzunehmen, resp. sich antrechnen zu lassen, nicht mehr verpflichtet.
- 5) Der Verleger hat die Besugniß, ihm zur Disposition gestellte Artikel durch directe oder im Buchhändler-Börsenblatt veröffentlichte Aufforderung zurückzuverlangen, und ist später als zwei Monate nach Erlass dieser Aufforderung zur Rücknahme derselben nicht mehr verpflichtet, vielmehr die Zahlung dafür in der Ostermesse zu fordern berechtigt.

Auszug aus der Geschäftsnormung.

Der Zweck des Leipziger Verleger-Vereins ist, eine allgemeine Ordnung und Pünktlichkeit, namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der Saldi, im Bereiche der Geschäftsvorbindungen seiner Mitglieder, theils aufrecht zu erhalten, theils herbeizuführen.